

Presseinformation, 14. Oktober 2008

ESMO zeichnet Abteilung für Hämatologie und Onkologie aus

Die Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (European Society for Medical Oncology, ESMO) zeichnete die Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie (Leiter: Prof. Dr. Reinhard Andreesen) des Universitätsklinikums Regensburg als „Designated Center of Integrated Oncology and Palliative Care“ aus.

Die Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie würdigt damit weltweit Onkologische Zentren, die höchste Ansprüche auf dem Gebiet der Onkologie und Palliativmedizin erfüllen. Dr. Jochen Pfirstinger, der die Palliativversorgung am Universitätsklinikum Regensburg aufgebaut hat, nahm die Auszeichnung in Stockholm entgegen. Mit einer Anschubfinanzierung durch die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. wurde vor einem Jahr ein klinikinterner Palliativ-Konsildienst und das ambulante Palliativteam ABRIGO für Palliativpatienten in einem Umkreis von ca. 25 km ins Leben gerufen.

Im Jahr 2003 hat die Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie Kriterien für die palliativmedizinische Betreuung von weit fortgeschrittenen Tumorpatienten aufgestellt, um einen einheitlich hohen Standard der Versorgung sicherzustellen. Seitdem wurden insgesamt 27 Zentren weltweit - darunter fünf deutsche Kliniken - ausgezeichnet, die diese Kriterien erfüllen. Dazu gehört eine gute palliativmedizinische und psychoonkologische Betreuung, aber auch Forschung zur Lebensqualität von Tumorpatienten.

Die wachsende Bedeutung der Palliativmedizin spiegelt sich in der Zunahme der Bewerbungen wider. Dieses Jahr wurden insgesamt 19 Zentren ausgezeichnet, darunter neben der Abteilung Hämatologie und Internistische Onkologie des Regensburger Universitätsklinikums sechs weitere deutsche Zentren.

Abteilung Hämatologie und Internistische Onkologie

Die Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie der Universität Regensburg behandelt schwerpunktmäßig Patienten mit Erkrankungen des blutbildenden Systems wie akute und chronische Leukämien, bösartigen Erkrankungen des lymphatischen Systems, Hodentumoren, Brustkrebs, Eierstockkrebs, Magenkrebs, Sarkomen und anderen bösartigen Tumoren aus dem Spektrum der internistischen Onkologie. Es stehen insgesamt 56 Betten zur Verfügung, davon 24 auf einer Intensiveinheit für Blutstammzelltransplantation.

Zurzeit werden jährlich ca. 60 allogene Knochenmarktransplantationen von verwandten und unverwandten Spendern sowie 100 autologe Blutstammzelltransplantationen durchgeführt. Die Tagesklinik für ambulante Chemotherapie und Infusionsbehandlung mit 12 Behandlungsplätzen sowie die Poliklinik mit Spezialambulanzen besuchen über 9.000 Patienten jährlich. 2001 wurde ein Psychoonkologischer Dienst mit derzeit zwei Psychologen eingerichtet. Zusätzlich gibt es für Kinder von Krebspatienten eine Sprechstunde mit einem Kinderpsychologen.

Vor etwa einem Jahr wurde mit einer Anschubfinanzierung von 100.000 Euro durch Leukämiehilfe Ostbayern e.V. die Einrichtung eines palliativmedizinischen Konsiliardienstes und einer Palliativbrückenpflege ermöglicht. Ärzte aus der Hämatologie/Internistischen Onkologie, Gastroenterologie, Anästhesie und Strahlentherapie versorgen stationäre Patienten des Klinikums und Bezirksklinikums und begleiten sie auf ihrem Krankheitsweg. Speziell geschultes Pflegepersonal begleitet und

versorgt die Patienten im Raum Regensburg im Umkreis von ca. 25 Kilometern über die stationäre Versorgung hinaus.

Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (ESMO)

Die Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie ist die führende Europäische Organisation der Medizinischen Onkologie mit mehr als 5.000 Mitgliedern in über 100 Ländern. Weitere Informationen über ESMO unter <http://www.esmo.org>.

Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 22 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

Kontakt:

Universitätsklinikum Regensburg
- Pressestelle -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5734
Fax: 0941-944-5634
cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de
<http://www.uniklinikum-regensburg.de>

Abteilung für Hämatologie und
Internistische Onkologie
Prof. Dr. Reinhard Andreesen
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5501
Fax: 0941-944-5502
reinhard.andreesen@klinik.uni-regensburg.de
<http://www.onkologie-regensburg.de>